E-Mail: musges-ehingen@web.de
www.museumsgesellschaftehingen@de

Für den Inhalt des Beitrages und das Bildmaterial ist der Verfasser verantwortlich und nicht die Museumsgesellschaft Ehingen e.V.

Fahrt mit Ulrich Köpf: „Die Grafen von Berg und ihre Verwandten im heutigen Bayerisch-Schwaben"

Am Samstag 25.05.2019 startete pünktlich, um 7.00 Uhr, der Bus mit ca. 38 Teilnehmer der Museumsgesellschaft Ehingen die Reise, unter dem Thema „Die Grafen von Berg und ihre Verwandten"

Herr Ulrich Köpf plante die Reise und übernahm auch die Reiseleitung an diesem Tag. Unser erster Stopp war in Wittislingen, eine Gemeinde im Landkreis Dillingen an der Donau, zur kurzen Besichtigung der Mitte des 18. Jahrhundert, an der Stelle eines romanischen Vorgängerbaus
errichteten katholischen Pfarrkirche St. Ulrich und Martin. 1750 wurde die alte Kirche abgerissen und nach den Plänen von Franz Xaver Kleinhans die jetzige Kirche erbaut.

Der nächste Stopp war in Dillingen an der Donau, wo unter einer fachlichen Führung die Besichtigung der ehemaligen Räume der Jesuiten- Universität Dillingen, von 1551 bis 1803, und das ehemalige fürstbischöfliche Residenzschloss anstand. In dessen Räumen heute das Finanzamt unterbracht ist.
Die erste Nennung stammt aus dem Jahre 1220, damals noch eine Burg. Sie war seinerzeit im Besitz der Hupaldinger, welche sich im 12. Jahrhundert Grafen von Dillingen nannten. Erst in den Jahren 1458 bis 1520 erfolgte die Umwandlung der Burg zu einem Burgschloss im Stil der Gotik.

Nach einer gemütlichen Mittagspause kamen wir dem Höhepunkt näher und zwar zu der Besichtigung der noch fast vollständig erhaltene Burg Harburg, Oberhalb der Stadt Harburg.

Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem 11/12. Jahrhundert. Der Zustand des 18. Jahrhunderts ist in wesentlichen Teilen bis heute erhalten.

Seit 2000 gehört die Burg der *Gemeinnützigen Fürst zu Oettingen-Wallerstein Kulturstiftung* an.

Nach einer umfangreichen und fachlichen Führung traten um ca. 17.00 Uhr wieder die Heimreise an.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ulrich Köpf für die Organisation.

Text: Franz Bartmann/Norbert Stültgens

1.1.2 – Schwaben und Hochburgund im 10./11. Jahrhundert
Elsass
Alemannien
Grafschaft Burgund
Churrätien
Transjurana

1853 erbaut

M= 1000, I= 1, L= 50, C= 100, D= 500